

■ FREIZEIT BILDUNG BERATUNG

## Fachreihe

Aktuelle

Themen aus dem Bereich Behinderung  
- für **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**



**Mittwoch**

**4. November 2015**

**13.00 – 17.00 Uhr**

**Villa Donnersmarck**





- ▶ **Welches Wissen und welche personellen Ressourcen brauchen Mitarbeitende?**
- ▶ **Sind ein besonderer Blick, Anregung, Training nötig?**
- ▶ **Welche neuen Erkenntnisse gibt es aus der Altersforschung?**

**L**ange mobil bleiben und ein selbstbestimmtes Leben führen – das möchte jeder Mensch.

Im Alter lassen körperliche und mentale Kraft nach. Man wird gesundheitlich anfälliger, man braucht mehr Erholung und Unterstützung, da der Körper länger für die Regeneration benötigt, Beweglichkeit und die Koordinationsfähigkeit können nachlassen.

Mit diesen Einbußen müssen auch Menschen umgehen, die schon viele Jahre mit einer Behinderung leben. Bei dieser Personengruppe schlagen Alters Einschränkungen als zusätzliche Herausforderung auf die Bewältigung einer Beeinträchtigung gewissermaßen oben auf.

Fehlende Kraft und Koordinierung können bei Menschen mit Mobilitätsproblemen die Beweglichkeit zusätzlich erschweren. Der Unterstützungs- und Assistenzbedarf nimmt zu, mehr Betreuungszeit, mehr personeller und organisatorischer Aufwand

werden nötig, um diese Probleme angemessen zu lösen. Wie gehen Träger der Behindertenhilfe mit diesen Herausforderungen um? Wenn Klienten immer in einer betreuten Wohnform gelebt haben, ist ihnen ein Wechsel in eine andere Einrichtung zuzumuten, wenn Pflege- und Assistenz sonst nicht mehr sichergestellt sind?

Wie reagieren Mitarbeitende auf diese neuen Belastungen? Welches Wissen, welche personellen Ressourcen brauchen Mitarbeitende, um Klienten das Selbstbewusstsein zu geben, um weiterhin an der Gesellschaft teilzunehmen? Was stärkt ein persönliches Sicherheitsgefühl bei, damit Klienten trotz zunehmender Einschränkungen noch in die Gemeinschaft „wagen“?

Sind ein besonderer Blick, Anregung und Training nötig? Welche neuen Erkenntnisse gibt es aus der Altersforschung?

**Referentin:**  
Prof. Dr.  
Elisabeth Steinhagen-Thiessen  
Chefärztin Evangelisches Geriatriezentrum Berlin

**Moderation:**  
Dr. Karl Bald

**Mittwoch**  
**4. November 2015**  
**13.00–17.00 Uhr**

**Teilnahmegebühr: 20,00 Euro**  
(Fortbildungsbescheinigungen werden ausgestellt)

**Anmeldeschluss ist der 28. Oktober 2015**

**Villa Donnersmarck**  
Schädestraße 9–13 | 14165 Berlin  
Tel.: 030-847 187 0 | Fax: 030-847 187 23  
villadonnersmarck@fdst.de

[www.villadonnersmarck.de](http://www.villadonnersmarck.de)

Fachreihe: Aktuelle Themen aus dem Bereich  
Behinderung – Mittwoch, 4. November 2015

## Anmeldung

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG  
Freizeit, Bildung, Beratung  
Villa Donnersmarck  
Schädestr. 9-13  
14165 Berlin  
Fax: 030-847 187 23  
E-Mail: villadonnersmarck@fdst.de

Name, Vorname

Anschrift:

Telfon/Telefax:

E-Mail-Adresse:

Rollstuhlnutzer/in

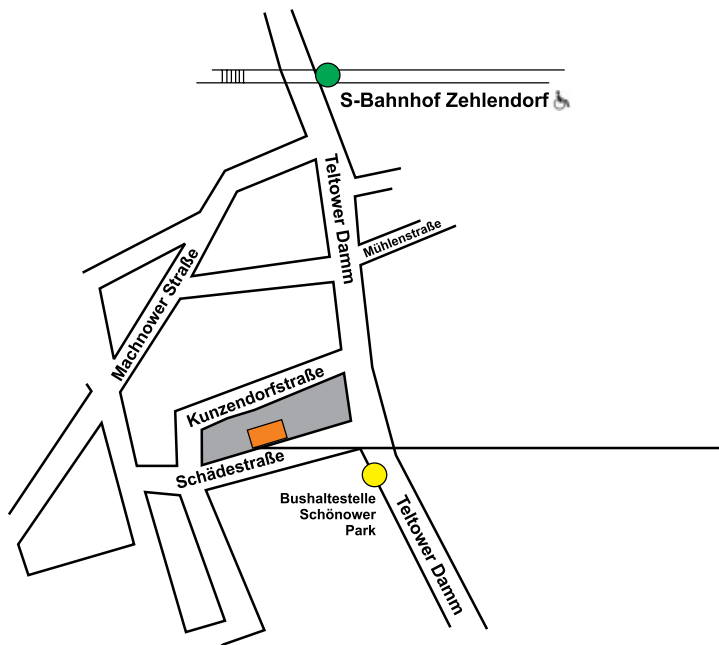
ja

nein

1 Begleitperson (Name)



## So erreichen Sie die Villa Donnersmarck



### Anfahrt mit dem Auto

von Potsdamer Chaussee oder Berliner Straße

- ▶ bis zur Kreuzung Clayallee / Teltower Damm
- ▶ Richtung Teltower Damm, unter der S-Bahnbrücke entlang
- ▶ bis zur Schädestraße auf der rechten Seite

### Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bhf Zehlendorf (S1)

oder Bus 285, Haltestelle Schönower Park